

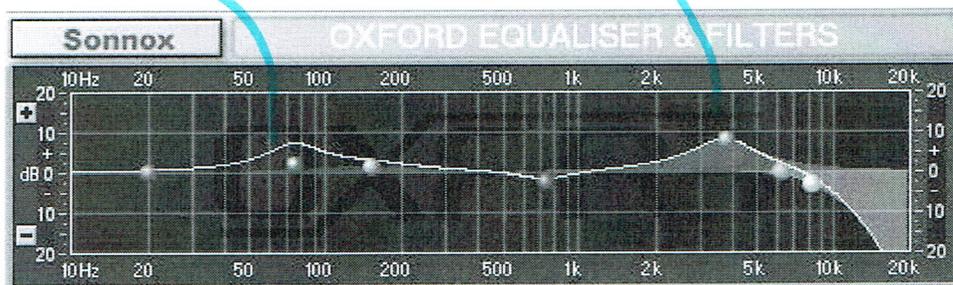
## Equalizer Einstellungen für Kick Drum:

Die Kick oder auch Bass Drum profitiert in der Regel von einem **Boost** im Bereich zwischen **60-100Hz**. Hier befindet sich der "Bauch" oder, salopp erklärt, der "**Bumms**". Ein Anheben bei der Equalizer Einstellung um 100-250Hz führt zu einer Vergrößerung des "Körpers" der Kick.

Im Bereich von 250-800Hz kann ein Boost schnell zu viel **Brei** führen (von einigen auch "Mumpf" genannt).

Das Anheben von Frequenzen oberhalb von 8kHz bei der Bass Drum bringt in der Regel nicht viel mehr als Rauschen. Oftmals kann man auch wesentlich früher schon einen Low-Pass Filter einsetzen, ohne der Kick etwas wegzunehmen.

Wenn es um eine echte **Kick** Drum geht, die **zusätzlich** mit einem Mikrofon auf den **Schlegel** aufgenommen wurde, kann eine Anhebung durch den Equalizer im Bereich von **3-6kHz** eine nette Durchsetzungskraft entwickeln.

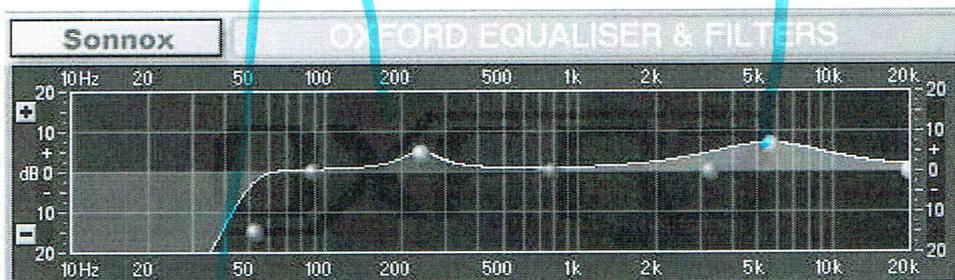


Equalizer Einstellungen für die Kick Drum

### Equalizer Einstellungen für Snare Drum:

Ich beginne gerne bei der Snare Drum mit einem High-Pass Filter bei 50Hz. Darunter befindet sich definitiv nichts, was ich für meinen Mix oder meine durchsetzungsfähige Snare benötige.

Wenn die Snare Drum zu dünn klingt, hilft oftmals eine Anhebung im Bereich von 80-125Hz. Mit einer weiteren Anhebung um die 5-8kHz kannst Du die Präsenz der Snare noch vergrößern. Aber Vorsicht! Hier musst Du sehr dosiert an die Sache gehen.



Snare Drum im Equalizer richtig einstellen

### Equalizer Einstellungen für HiHats & Becken

Die Equalizer-Einstellungen für HiHats und Becken sind sehr ähnlich. Eine Absenkung im Bereich von 250-800Hz führt zu mehr Klarheit im Signal. Dazu kannst Du Alles unterhalb von 250 Hz einfach mit einem Low-Cut Filter wegschneiden. In einigen Fällen kann man den Low-Cut auch etwas höher ansetzen, aber auch hier muss mit Vorsicht vorgegangen werden. Je höher der Filter eingesetzt wird, desto weniger Körper und damit Definition hat das Becken/HiHat.

Um etwas mehr Klarheit und "Tsching" auf die HiHat bzw. die Becken zu bekommen, kannst Du versuchen, den Equalizer zwischen 3-8kHz anzuheben. Oberhalb von 8kHz kannst Du ein Becken dann zum "scheinen" bringen, aber auch hier gilt: weniger ist mehr.

## Equalizer Einstellungen für Toms

Hier wird es schwierig, eine fast allgemein gültige Empfehlung zu geben – es gibt bei einem Standard Drum Kit ja bereits drei unterschiedliche Toms. Tendenziell kannst Du aber mal folgende Equalizer-Einstellungen für die Toms probieren:

Eine leichte **Anhebung** um die **100Hz** verhilft zu etwas **mehr Körper** und Standhaftigkeit. Zwischen **400-700Hz** findest Du die **Fellgeräusche**. Oftmals kannst Du mit einer leichten **Absenkung** in diesem Bereich zu **mehr Definition** der Toms beitragen, wenn Du gleichzeitig den **Anschlag** um die **5kHz** herum anhebst.

Solltest Du die mittleren Toms auf einer eigenen Spur haben, so empfiehlt sich der Einsatz eines **Low-Cut-Filters** um den anderen Instrumenten mehr Platz unten herum anzubieten.